

Protokoll

der im städtischen Sitzungssaale stattfindenden 4. öffentlichen

Gemeinderats-Sitzung der Stadt Zwettl

am 15. Oktober 1945

Vorsitzender: Bürgermeister Johann Winkler

Gegenwärtig die Herren:

Wizebürgermeister: Georg Holtz

Geschäftsführende Gemeinderäte: Redl Anton Reg. Rat Seifert Emil

Feucht Hermann Binderreiter Karl

Gemeinderäte: Anderl Anton Weghuber Johann Dangl Hans

Engelmayer Ludwig Dr. Leop. Theuerkauf, Vogl Karl

Entschuldigt: Zdobinsky Ferdinand, Vinzenz Valentin, Schüller Josef

Nicht entschuldigt:

Nachdem der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit der Versammlung konstatiert hat, wird die Sitzung eröffnet.

I. Einläufe

- 1.) Der Bürgermeister spricht über die neuerliche Einquartierung von russischen Truppen in Zwettl.
- 2.) Anbietung von Konzert- Theatervorstellungen usw.
- 3.) Dr. Weismann schreibt, dass er über die an seinem Gartenzaun angebrachten Bismarktafeln kein Verfügungsrecht besitzt, da diese der Gemeinde gehören.
- 4.) Die Ö.V.P. ersucht um Überlassung eines Klaviers aus den Beständen der ehemaligen Musikschule Zwettl.
- 5.) Ansuchen um Aufnahmen in den Heimatverband:
Hugo Grimme mit Familie Dreifaltigkeitspl.1
Hans Fischer mit Familie, Hammerweg 1
Franz Stoiber, Mühlgrabengasse 28
Editha Kesseldorfer, Neuer-Markt 17
Viktoria Pichler, Landstrasse 63

II. Personalangelegenheiten

Parkos Leopold

Emmerich Schröffl, ehemals Gemeindegeldsekretär

Dr. Weißmann

III. Wohnungsangelegenheiten

G.R.Seifert stellen den Antrag, dass folgenden Parteien auf Grund § 25 der Verordnung vom 22.8.1945 zur Durchführung des Verbotsgesetzes die Wohnungen gekündigt werden, da die Vermieter dieses verabsäumt haben.

Jaschke Eduard, Landstrasse 65
Ortlieb Johann, Landstrasse 4
Gehring Franz, Landstrasse 53
Schneider Ambros, Neuer-Markt 11
Lengenfelder Engelbert, Kamptalstrasse 22

Wird dem Gemeinderat Ahdlerl übergeben.

Der Bürgermeister berichtet, dass er die Tafeln bereits abnehmen liess und sie sich bei der Gemeinde in Verwahrung befinden.

Nach Sichtung der vorhandenen Instrumente wird der Ö.V.P. ein Klavier leihweise zur Verfügung gestellt.

Antrag wird vertagt

einstimmig angenommen,

einstimmig angenommen, mit Ausnahme des 1917 geb. Sohnes Karl Stoiber

abgelehnt

einstimmig angenommen,

ist im Sinne des § 14 des Verbotsgesetzes mit Wirkung vom 1.10.1945 zu entlassen.

G.R.Weghuber stellt den Antrag gemäß § 14 des Verbotsgesetzes ist der Ruhegehalt des Emmerich Schröffl sofort einzustellen und gleichzeitig sind seine Wiedergutmachungsbezüge, falls sie aus den Gemeindegeldern bezahlt worden sind, zurückzuerstatten.

einstimmig angenommen.

G.Rat Seifert beantragt vorerst an die Sanitätsabteilung der Landesregierung Wien eine Anfrage zu richten.

einstimmig angenommen.

Schuck Willibald, Hauensteinerstrasse 7
Irlinger Franz, Bahnhofstrasse 6
Dr. Schlager, Franz-Josef-Strasse 12
Grundeis Friedrich, Gartenstrasse 24
Schulz Friedrich, Mühlgrabengasse 28
Strempl Otmark, Weitraerstrasse 8
Zwingerberger Karl, Hauptplatz 15

IV. Baugründe

1. B r ü h l

Der Bürgermeister beantragt:

Den Nationalsozialisten wird der Baugrund nicht weiter belassen.
Für folgende Parteien wird die Kündigung zurückgezogen:

Rupp Josef, Bübl Marie, Lonsing Mathias,
Hahna Franz, Markon Johann, Bonzl Marie,
Klestil Marie, Hutterer Vinzenz, Löschenbrand
Viktoria, Wirth Johann, Gröbl

Die freien Plätze sind neu auszuschreiben.

2. Bauparzelle Arbeitsdienst, Galgenberg

1. Parzelle Bewerber Geizenauer Franz, Galgenbergstrasse (falls der Grund nicht käuflich zu erwerben ist, bietet er einen Tausch an)
2. Parzelle Bürgermeister Johann Winkler.

V. Anträge, Anfragen

Frau Ortlieb beantragt Entschädigung für die Benützung des Brunnens auf ihrem Baugrund, ausserdem will sie das im April 1945 eingezahlte Geld zurück

Entschädigung für Hofmann, Schuldiener

Der Bürgermeister beantragt Hofmann für die geleistete Arbeit 250 S auszubezahlen.

Schuldiener im Realgymnasium Zwettl

Bürgermeister beantragt:
Vorläufig ist der Schuldiener Trappl zu belassen.
Er bekommt ausser seinem Wochenlohn eine kleine Entschädigung für das Heizen.
Die Stelle wird neu ausgeschrieben.

G.R. Anderl stellt den Antrag

der Schulwartin Litschauer für die Bedienung in der Musikschule 30 S monatlich zu bezahlen.

G.R. Feucht beantragt im Krankenhaus einen zweiten Diener zu bestellen.

G.R. Seifert beantragt

den Ortliebgarten dem Realgymnasium zur Bearbeitung zu übergeben.

Die Durchführung obliegt dem Bgm. und den G.R. Dangl und Anderl unter Beiziehung des Notar Dr. Theuerkauf als Rechtsberater der Gemeinde.

einstimmig angenommen.

G.R. Dangl stellt dazu den Antrag alle Militärpapiere, die noch vorhanden sind zu sichern, damit entsprechende Unterlagen vorhanden sind.

einstimmig angenommen.

einstimmig angenommen.

einstimmig angenommen.

a b l e h n e n
im Grundbuch nachfragen ob der Grund schon umgeschrieben ist.

einstimmig angenommen.

einstimmig angenommen

einstimmig angenommen.

angenommen einstimmig.

einstimmig angenommen.

Der Bürmeister gibt eine Übersicht über den Stand der Ausländer in der Gemeinde

Reichsdeutsche	110 Personen
aus der C.S.R. Ausgewiesene . .	230 "
Übrige	32 "

G.R. Binderreiter fragt an ob die Bozenerstrasse in die Obhut der Gemeinde Zwettl genommen wird.

G.R. Binderreiter erbittet Auskunft über die Brennholzfrage.

G.R. Vogl beantragt, dass die Nazi zum Arbeitseinsatz herangezogen werden und die Ausländer nicht führende Posten am Arbeitsmarkt innehaben dürfen.

Ausgaben für die Besatzungstruppe

Der Bürgermeister wird nochmals bei der Bürgermeistertagung am 16.8.1945 energisch die Leistung einer Bezirksumlage beantragen.

Bgm. erklärt, dass die Angelegenheit noch ungeklärt ist. Vorläufig ist für die Siedlung Ing. Hauswirth in Allentsteig zuständig.

Bgm. teilt mit, dass den Holzhändlern das Brennholz geliefert wird und die Zivilverbraucher es von dort beziehen können.

Bgm. teilt mit, dass die Liste der registriepflichtigen Personen in den nächsten Tagen dem Arbeitsamt überreicht wird.

Der Bürgermeister:

Jef Winkler



Die Protokollprüfer:

Reg. Rat Seifert *St. Xanten*

Der Protokollführer:

Rosa Feucht